

Marktgemeindeamt Riedau

Zl.: .....

Eing 11. Feb. 2013

AL	Sac	Am.
Buchh.	Motus	Allgem.

Geschäftszeichen: Gem60-1-16-2013-SF

Bearbeiter: Franz Schmolz  
Tel: (+43 7712) 3105-70452  
E-Mail: bh-sd.post@ooe.gv.at

An das  
Marktgemeindeamt

www.bh-schaerding.gv.at

4752 Riedau

Schärding, 7. Februar 2013

### Voranschlag für das Finanzjahr 2013; aufsichtsbehördliche Überprüfung

Der bereits einer Vorprüfung unterzogene und vom Gemeinderat am 17.1.2013 beschlossene Voranschlag für das Finanzjahr 2013 wird nach aufsichtsbehördlicher Überprüfung gemäß § 99 der Oö. GemO. 1990 mit den nachstehenden Bemerkungen rückgemittelt:

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Bürgermeisterin entsprechend der Bestimmungen der §§ 76 der Oö. GemO. 1990 bzw. 1 der Oö. GemHKRO. den Entwurf des Voranschlages für das kommende Finanzjahr dem Gemeinderat so zeitgerecht vorzulegen hat, dass dieser noch vor Beginn des Finanzjahres beraten und beschlossen werden kann.

Der Beschluss betreffend den **Dienstpostenplan 2013** erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2012. Gegenüber der zuletzt am 25.5.2011, GZ. IKD(Gem)-210307/38-2011-Pm, ergangenen aufsichtsbehördlichen Genehmigung wurde aufgrund von Personalveränderungen die Bewertung eines Dienstpostens von GD 19.1 bzw. II/p 2 auf GD 21.2 bzw. II/p 4 verändert.

Der **ordentliche Voranschlag 2013** weist einen **Fehlbetrag von € 222.900** aus und hat sich damit gegenüber dem Voranschlag 2012 um € 105.300 vermindert. Im Vergleich der Voranschläge 2013 - 2012 waren Veränderungen vor allem unter den nachstehenden Ansätzen festzustellen:

Ansätze	Mehreinnahmen Minderausgaben	Mindereinnahmen Meherausgaben
Ertragsanteile	62.800	
Krankenanstaltenbeiträge	27.500	
Annuitätensätze RHV	20.900	
Gastschulbeiträge Hauptschulen	16.500	
Transferzahlung Chor	10.300	
Kanalbenützungsgebühren	10.000	
Globalbudget Feuerwehren	10.000	
Grundsteueraufkommen	9.300	
Bauhofpersonal - Zuschuss AMS	9.000	
ABA - Sonstige Leistungen	8.000	
Globalbudget Volks- und Hauptschule	8.000	
Kommunalsteueraufkommen		35.000
Instandhaltungen		23.400
SHV-Umlage		16.800
Landesumlage		9.200

Die Gebarung der Marktgemeinde stellt sich seit 2006 trotz guter Positionierung bei der Finanzkraft negativ dar. Dies ist weitestgehend auf die langfristigen Leasingverpflichtungen, die das Budget jährlich mit mindestens € 100.000 belasten, sowie den konstant hohen Betriebsabgang beim Freibad (laut VA 2013 € 93.100) zurückzuführen. Auch mittelfristig ist nach derzeitigem Stand weiterhin mit einem Haushaltsabgang zu rechnen, zumal die freien Budgetspitzen Negativwerte von durchschnittlich rd. € 250.000 ausweisen. Ergänzend ist jedoch zu erwähnen, dass bei deren Berechnung ausgabenseitig bei den Umlagen Steigerungen berücksichtigt, einnahmenseitig jedoch die wesentlichsten Ansätze nur sehr vorsichtig mit Zuwachsraten bedacht wurden. Die nach wie vor schwer einschätzbare Wirtschaftsentwicklung lässt ohnehin nur sehr vorsichtige Prognosen zu. Die Marktgemeinde wird jedenfalls weiterhin um eine nachhaltige Konsolidierung ihrer Finanzen bemüht sein müssen.

**Anteilsbeiträge des ordentlichen Haushalts** für ao. Vorhaben wurden nicht veranschlagt.

An **Investitionen** wurden im ordentlichen Haushalt insgesamt € 31.300 dargestellt, von denen auf Wasser- bzw. Kanalbauten € 10.000 (Finanzierung durch Interessentenbeiträge), den Glasfaseranschluss € 4.800, die Musikschule € 3.500 (Landesbeitrag von 2.200) und EDV-Hard-Software € 8.000 entfallen. Es wird darauf hingewiesen, dass Investitionen, die den aufsichtsbehördlichen Gesamtjahresrahmen von max. € 5.000 überschreiten und denen entsprechende Einnahmen nicht gegenüberstehen bzw. für die eine entsprechende aufsichtsbehördliche Zusage nicht besteht, vor der Inangriffnahme mit dem Land abzuklären sind.

Die **Instandhaltungen** des ordentlichen Haushalts beziffern sich auf insgesamt € 170.700 und liegen damit unter dem Durchschnitt 2007-2011 von rd. € 200.000. Zu erwähnen ist jedoch, dass sich diese im bezirksweiten Vergleich auf hohem Niveau bewegen.

Der laufende **Feuerwehraufwand** bewegt sich mit rd. € 7,50 je Einwohner innerhalb des bezirksweiten Durchschnitts.

Die **Gebührensätze** der Marktgemeinde in den Bereichen Schülerausweisung, Kindergartentransport, Wasserver- und Abwasserentsorgung erfüllen die aufsichtsbehördlichen Mindestvorgaben.

Der **ao. Voranschlag** wurde **gänzlich ausgeglichen** erstellt. Zu den Vorhaben "Ankauf Kindergartengebäude" und "Neubau Clubheim" liegen aufsichtsbehördliche Finanzierungsgenehmigungen noch nicht vor, bestehen jedoch bereits entsprechende Förderzusagen.

#### **Formelle Feststellungen:**

- Die Eingänge der dem ordentlichen Haushalt für die Finanzierung ao. Vorhaben entnommenen Interessenten- und Aufschließungsbeiträge sind im ao. Haushalt voneinander getrennt darzustellen und wird hinsichtlich der Kontierung auf die entsprechenden Vorgaben verwiesen.
- Die Finanzierungs- bzw. Tilgungszuschüsse zu den Kanalbaudarlehen sind hinkünftig im Schuldennachweis zu berücksichtigen (2013 € 8.100).

Dieser Prüfungsbericht ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann:

Franz Schmolz

#### **Erght weiters zur Kenntnis an:**

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, unter Anschluss einer Ausfertigung des Voranschlages und des Mittelfristigen Finanzplanes.